



Inklusion: Beiträge der Schulischen Heilpädagogik

Kurs

Seit zehn Jahren findet die Veranstaltungsreihe Anklang bei Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen. Expertinnen und Experten beleuchten mit ihren Beiträgen die mit der Inklusion verbundenen Chancen und Herausforderungen und bringen diese mit der Schulpraxis und aktuellen Entwicklungen in der Schule in einen Dialog. Dabei stehen die Rollen, Aufgabenfelder und Potenziale der Schulischen Heilpädagogik für eine inklusive Schule im Zentrum. Die Veranstaltung befördert den Erfahrungsaustausch und die Netzwerkbildung. Sie richtet sich an Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen.

- Sandra Däppen, Dozentin für Inklusive Didaktik und Heterogenität PH FHNW
- Franziska Mayr, Leiterin Ressort Vielfalt, Sonderpädagogik und Begabungsförderung PH FHNW
- Schulische Heilpädagog/innen

Mi, 29.5.2024, 17.30–19.30 Uhr
Anmeldeschluss: Fr, 29.3.2024



ph.fhnw.ch/angebote/2710

Ressourcen und Belastungen von angehenden Schulischen Heilpädagog/innen

Denise Geiser (Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP) und Sabine Zingg (SHP, Erziehungswissenschaftlerin), Doktorandinnen am Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation, Pädagogische Hochschule Bern

In der Schweiz steigt der Bedarf an integrativ arbeitenden Fachpersonen in Schulischer Heilpädagogik, denn die rechtlich geforderten Inklusions- und Partizipationsziele gilt es zu realisieren. Gut ausgebildete Schulische Heilpädagog/innen sind jedoch rar. Der Mangel an qualifiziertem Fachpersonal hängt u. a. mit der Empfindung einer hohen beruflichen Belastung und einem frühen Berufsausstieg dieser Berufsgruppe zusammen. Wie nehmen Schulische Heilpädagog/innen ihre Berufssituationen wahr und was motiviert sie, in ihrem Beruf zu verbleiben? An diesem Abend werden empirische Erkenntnisse zur professionellen Entwicklung von Schulischen Heilpädagog/innen vorgestellt und insbesondere hinsichtlich ihrer Rolle in der inklusiven Schul- und Unterrichtsentwicklung diskutiert.